Blickkontakt

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DUISBURG - HOMBERG

Ausgabe 13 | *März - Mai 2026*

Mut und Hoffnung

INHALT

03 | Andacht
05 | Weltgebetstag
07 | Gottesdienste
09 | Besondere Gottesdienste
19 | Aus dem Bevollmächtigungsausschuss
19 | Aus der Gemeinde
28 | Thekengespräch
25 | Aus der Gemeinde
31 | Kulturelle Angebote
32 | Aus der Region
35 | Termine 2026
36 | Kinderseite
38 | Haus 45
39 | Jugendarbeit
39 | Gruppen und Kreise
40 | Kirchenmusik
41 | Gruppen und Kreise
43 | Geburtstagskaffe
43 | Vorschau
44 | Freud und Leid
Monatsspruch
45 | Hilfe, Kontakte und Anlaufstellen
46 | Rück- und Ausblick
48 | Kirchentag 2027
46 | Wir sind für Sie da
47 | Seelsorge

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg, Kirchstr. 105, 47198 Duisburg

Matthias Immer, Dorothee Kruchen-Berns (verantwortlich i.S.d.P.)

Redaktionsteam:

Sabine Gilles, Karl-Heinz Kunz, Julia Hüsgen

Layout:

Landeier – Agentur für Grafik und Design, Klosterstraße 13, 47638 Straelen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe 13: 21.04.2026, alle Mails bitte an d.kruchen-berns@t-online.de

Datum Kirchstr. 109 Abholung Ausgabe 13: 20.05.2026

Datum HdG Wilhelmstr. 55 Zusammenlegen Ausgabe 13: 21.05.2026 (J. Schadewaldt, Tel.: 02066 9020201)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUISBURG - HOMBERG

AUF EIN WORT: „ERMUTIGT“

Ich liebe Musik und gehe sehr gerne und häufig auf Konzerte. Eine gute Freundin hat mir zu Weihnachten deshalb einen Gutschein geschenkt: Ich durfte mir auf einer Internetseite ein Poster gestalten mit einem Songtext und einem herausgehobenen Zitat aus diesem Song. Ich habe lange überlegt: Welches Lied und welche Zeile daraus ist mir so wichtig, dass ich sie immer wieder vor Augen haben möchte? Welche Worte sprechen mich besonders an, motivieren mich, sind ein besonderes Motto für mich?

Bevor ich verrate, für welches Lied und welches Zitat daraus ich mich entschieden habe, überlegen Sie bitte kurz für sich: Welches besondere Lied fällt Ihnen ein? Was wäre Ihr Zitat, das Sie vor Augen stehen haben möchten? Was kann Ihr Motto sein, das Sie inspiriert und ermutigt?

Im Rückblick auf das letzte Jahr fiel mir schnell das Konzert der amerikanischen Poetin und Rocksängerin Patti Smith ein, das ich im Juli in Hamburg gesehen habe. Selten hat mich ein Konzert so begeistert wie dieses, unter freiem Himmel und bei traumhaftem Sommerwetter. Patti Smith ist mittlerweile 79 Jahre alt, hat eine zierliche Gestalt und langes graues Haar. Ihre Stimme ist nicht mehr so kräftig wie in ihrer „großen“ Zeit in den 70er und 80er Jahren, aber eindringlich und energiegeladen. Selten habe ich habe einen Menschen mit so einem besonderen Charisma erlebt. Es war,

© Beni Köhler, CC BY-SA 3.0

als ob Patti Smith mich persönlich ansprach und ihre Energie auf mich ausstrahlte. Ihre Lieder gaben und geben mir Mut, jedes Mal, wenn ich sie höre: Von ihrer Sehnsucht nach einer besseren Welt singt sie, von ihrer Suche nach Gerechtigkeit. Sie singt von ihren Visionen, in denen in Wüsten Quellen entspringen und Leopard und Lamm beieinander liegen – und erzählt davon mit den Bildern, die wir aus der Bibel kennen. „Upon the meek the graces shower – it's decreed: the people rule!" „Auf die Sanftmütigen wird die Gnade regnen – es ist beschlossen: Das Volk regiert!" Das ist kein scheu vorgetragener Choral, kein frommer Wunschtraum – vielmehr spricht aus diesem Lied mit dem treibenden Rhythmus die Gewissheit: „Ich glaube, dass alles, was wir erträumen, durch unsere Einheit wahr werden kann. Wir können die Welt verändern!" So ähnlich verkünden es die Propheten des Alten Testaments, so ist die Vision des Propheten Jesaja, der von dem neuen Himmel und der neuen Erde erzählt: Gottes Reich kommt! Und die Sanftmütigen im Lied von Patti Smith, die von Gottes Gnade beschenkt regieren werden, das sind die selben Sanftmütigen, die Jesus seligpreist und von denen er sagt, dass sie die Erde besitzen werden.

Wenn ich mal wieder beinahe resigniert bin, gibt mir die Musik von Patti Smith neuen Mut. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch solche Momente erleben, in denen Sie sich so angesprochen und ermutigt fühlen, wie ich es erleben durfte.

Übrigens: Der Song, für den ich mich entschieden habe, heißt „People have the power" – „Das Volk hat die Macht". Ein leidenschaftliches Plädoyer für Demokratie und eine ermutigende Vision, was diese Macht in den Händen des Volks bewirken kann.

Andreas Klumb

ANZEIGE

„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Der ökumenische Weltgebetstag findet um 15:00 Uhr in der kath. Kirche Liebfrauen statt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem

Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

© Albrecht Ebertshäuser

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 01.03.	Gottesdienst N. Klose		Gottesdienst N. Klose
Freitag, 06.03.	**15:00 Uhr** Ökum. Weltgebetstag in Liebfrauen Kirche Hochheide		**15.00 Uhr** Ökum. Weltgebetstag Dorfkirche
	19.00 Uhr Jugendgottesdienst		
Sonntag, 08.03.		Gottesdienst A. Klumb	Gottesdienst mit Taufe A. Klumb
Mittwoch, 11.03.			**19:00 Uhr** Passionsandacht im Gemeindehaus
Donnerstag, 12.03.		**18:00 Uhr** 2. Passionsandacht Rheinkirche	
Samstag, 14.03.			**18:30 Uhr** Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 15.03.	Gottesdienst m. Konfi Abendmahl M. Oertel		
Donnerstag, 19.03.		**16:00 Uhr** Krabbelgottesdienst im Spielcafe	
Sonntag, 22.03.	Gottesdienst und Einführung der Presbyter*innen M. Immer		Gottesdienst M.Oertel
Mittwoch, 25.03.			**19:00 Uhr** Passionsandacht im Gemeindehaus
Donnerstag, 26.03.		**18:00 Uhr** 3.Passionsandacht	
Sonntag, 29.03.		Gottesdienst N. Klose	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation A. Klumb

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Donnerstag, 02.04.			**19:00 Uhr** Tischabendmahl A.Klumb
Freitag, 03.04.	Karfreitag-Gottesdienst M. Immer mit P.E. Ruppel, Crucifixion		Karfreitag-Gottesdienst M. Immer
Samstag, 04.04.			**16.30 Uhr** Ökum. Andacht mit Osterfeuer A. Klumb
Sonntag, 05.04.	Oster-Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee M. Immer	**7:00 Uhr** Früh-Ostergottesdienst anschl. Frühstück M. Immer	Oster-Gottesdienst A. Klumb
Montag, 06.04.	**18:00 Uhr** Ökum. Ostermontag Spaziergang von St.Johannes zum Haus der Gemeinde mit Imbiss		
Sonntag, 12.04.	Gottesdienst N. Klose		Gottesdienst N. Klose
Sonntag, 19.04.		**11 bis 14 Uhr** Kirche Kunterbunt	Familiengottesdienst A. Klumb
Sonntag, 26.04.	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis M. Oertel		Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 03.05.		Gottesdienst A. Klumb	Gottesdienst A. Klumb
Samstag, 09.05.			**14:00 Uhr** Konfirmation A. Klumb
Sonntag, 10.05.	Gottesdienst N. Klose		**10:00 Uhr** Konfirmation A.Klumb
Donnerstag, 14.05.	Christi Himmelfahrt GD verlegt auf So 17.05.26		
Sonntag, 17.05.		Gottesdienst zum Himmelfahrtstag M. Oertel	Gottesdienst M. Oertel

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 24.05.	Pfingst- Gottesdienst M. Immer		Pfingst- Gottesdienst M. Immer
Montag, 25.05.	**17:00 Uhr** Ökum. Pfingst-Gottesdienst im Lutherpark M.Immer		
Sonntag, 31.05.		Gottesdienst M.Oertel	10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Schützenzelt A. Klumb u. B. Tenckhoff

Gottesdienst mit Abendmahl

06. MÄRZ 2026
19.00 UHR

ZOMBIE

JUGENDGOTTESDIENST
EV. KIRCHE HOCHHEIDE
KIRCHSTR. 107
47198 DUISBURG

Krabbelgottesdienst

Du trägst mich!

Gemeinsam singen, lachen, beten

Donnerstag, 19. März 2026

um 16. 00 Uhr im Spielcafé

Passionsandachten 2026

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUISBURG - HOMBERG

Klassisch – 26. Februar 2026, Ev. Kirche Hochheide, 18.00 Uhr.
Meditativ – 12. März 2026, Rheinkirche, 18.00 Uhr.
Hoffnungsvoll - 26. März 2026, Haus der Gemeinde, 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur Einführung des Presbyteriums

NORMAL!?

Sonntag, 22. März 2026, 11.00 Uhr, Evangelische Kirche Hochheide.

Der Bevollmächtigtenausschuss geht. Ein Presbyterium kommt. Für eine Kirchengemeinde ein wichtiger Schritt zur Normalität. Was aber ist dabei normal? Darum geht es im Gottesdienst.

Kommen sie vorbei und feiern sie mit.

Zum anschließenden Empfang sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Karfreitag 2026

Im Recht

Zynisch. verzweifelt. hoffnungsvoll –
wie ich das Kreuz sehen kann.

03.04.2026. Evangelische Kirche Hochheide. 11.00 Uhr.

Ostermorgen 2026

Für mich!

Auferstehung und was ich daraus machen kann.

Gottesdienst zum Sonnenaufgang
am 05.04.2026
im Haus der Gemeinde
um 07.00 Uhr
mit anschließendem Osterfrühstück.

Eintritt frei.

AUFERSTANDEN!

EINE GUTE NACHRICHT FÜR UNSERE WELT.

Ein Gottesdienst zum hören, singen, beten und einfach feiern.

OSTERSONNTAG,
EVANGELISCHE KIRCHE HOCHHEIDE, 11.00 UHR.

AUF DEM WEG

OSTER SPAZIER GANG

GEMEINSAM ÖKUMENISCH

Ostermontag.
06.04.2026, 18.00 Uhr.
Start: Kirche St. Johannes
Ende: Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55

Herzliche Einladung auch zum abschließenden Imbiss.
Eintritt ist frei.

Pfingstmontag im Lutherpark

25.05.2026, 17.00 Uhr.

Gemeinschaft erleben
- natürlich ökumenisch.

Mit Abschlussimbiss. Eintritt frei.

AUS DEM BEVOLLMÄCHTIGTENAUSSCHUSS

In der letzten Sitzung des Jahres beschlossen wir den Haushalt für 2026 und die Eröffnungsbilanz für unsere neu gegründete Gemeinde. Ebenfalls tätigten wir noch zwei Einstellungen: Einmal einen Gärtner für das Haus der Gemeinde, da Herr Hülsmann zum Jahresende aufgehört hat und eine Mitarbeiterin für die Familienarbeit.

Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit des Bevollmächtigen Ausschusses gegeben zu haben und wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit.

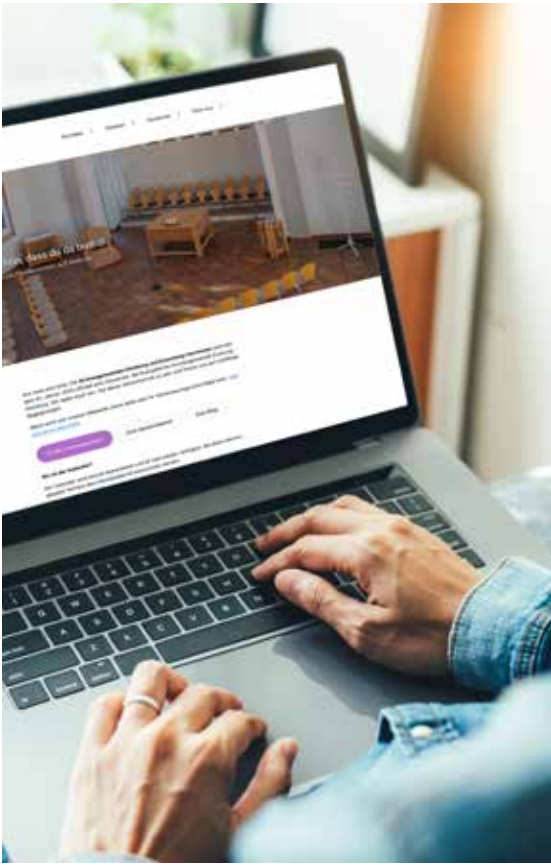
Dörthe Baumann-Krebs
Vorsitzende des Bevollmächtigten Ausschusses der ev. Kirchengemeinde Duisburg-Homberg

WIR SIND AUCH ONLINE!

Die Evangelische Kirchengemeinde Duisburg-Homberg ist im Netz zu finden: www.ekdh.de.

Auf unserer Website gibt es erste Infos, Ankündigungen und wichtige Kontaktdaten rund um unsere Kirchengemeinde. In Zukunft soll die Seite weiterwachsen – mit einem Kalender für Gottesdienste und Terminhinweisen sowie einem Blog, der Einblicke in unser Gemeindeleben gibt.

Du hast Ideen, Wünsche oder einen Termintipp? Die Redaktion freut sich über Nachrichten per E-Mail an ekdh@ekir.de. Schau vorbei und begleite uns auf dem Weg zu einer lebendigen Gemeindeseite!



Herzliche Einladung zur

WEINPROBE MIT LECKEREM ESSEN

In entspannter Atmosphäre laden wir herzlich zu einer gemütlichen Weinprobe ein. Freuen Sie sich in geselliger Runde auf eine Auswahl erlesener Weine vom Weingut Mangel aus der Region Kaiserstuhl und ein schmackhaftes Essen. Am Freitag, 20. März 2026 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 109. Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro pro Person. Um Anmeldung im Gemeindebüro, Kirchstr. 105, bis spätestens 12. März 2026 wird gebeten. Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend und Euer/Ihr Kommen.

JÜRGEN GEHT IN DEN RUHESTAND. ECHT JETZT? JA.

Zehn Jahre lang hat Jürgen Hülsmann die Gärten der Kirchengemeinde gepflegt und gehegt. Zu seinen Aufgaben gehörte es im Anfang, die Flächen am damaligen Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Rheinkirche und Lutherhaus sauber zu halten. Mit dem Haus der Gemeinde fand er dann eine neue Wirkungsstätte. Und da war er praktisch zu Hause. Freitags, wenn das Büro offen war, konnte man ihn ansprechen, wenn er draußen war. Oder er kam rein, um zu schauen „ob Ihr denn alles richtig macht“. Alles musste immer sauber und adrett sein. So machte er es auch. Unkraut hatte dabei keine lange Lebensdauer. Man kann einfach sagen: Er liebte seine Arbeit und hatte immer ein nettes Wort auf den Lippen für die Menschen im und am Haus der Gemeinde. Wir sagen: Danke, Jürgen für deinen Einsatz. In unserer Gemeinde wird immer eine Tür für Dich offen sein. Man sieht sich! Karl-Heinz Kunz

BLICKKONTAKT - AUSTRÄGER DRINGEND GESUCHT

Viele unserer schon etwas älteren Gemeindebriefverteiler mussten ihren Bezirk aufgeben, sodass nicht mehr gewährleistet ist, dass jeder evangelische Haushalt auch einen Gemeindebrief erhält. Deshalb suchen wir dringend „Nachwuchs“ für diese wichtige Tätigkeit. Gehen Sie gern spazieren? Mit Hund oder ohne? Möchten Sie sich gern für Ihre Kirchengemeinde engagieren? Freuen Sie sich immer wieder über eine Neuausgabe? Dann sind Sie genau der/ die Richtige. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, damit wir Sie in die Verteilerliste aufnehmen können. Übrigens: Jedes ausgelieferte Heft wird (geringfügig) vergütet.

Dorothee Kruchen-Berns

UNSERE WERTSTOFFSAMMLUNGEN:

Viele Menschen werfen viele Dinge fort, die gesammelt und wiederverwertet – anderen Menschen helfen können. Wir sammeln auch:

Handys (Scherpenberg),
der Erlös fließt in die Arbeit des NABU.
www.nabu.de/Insektenschutzfonds

Kleidung (Scherpenberg),
gebraucht und tragbar, die in dem Container gesammelten Kleidungsstücke kommen ebenfalls der Arbeit in Bethel zugute.
www.brockensammlung-bethel.de

Brillen,
werden an die Aktion „Brillen spenden – Sehen schenken“ versandt.
www.BRILLENWELTWEIT.de

Korken,
sie kommen der Diakonie in Kork zugute
www.diakonie-kork.de

Kronkorken,
sie helfen der Patientenhilfe Darmkrebs
www.patientenhilfe-darmkrebs.de

Briefmarken,
sie geben den Menschen in Bethel Arbeit, der Erlös ist für die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftung.
www.brockensammlung-bethel.de

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „,der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.'" (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

REINHARD ELLSEL

Foto: Hillbricht

Silber- und Gold-Konfirmationen

Samstag, 27. Juni,
16.00 Uhr,
im Haus der Gemeinde,
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Zuerst feiern wir Gottesdienst.
Anschließend genießen wir den Sommer
beim Grillen und kühlen Getränken.

Anmeldungen mit Konfirmationsjahr und mit Anzahl der Personen per Mail ans Gemeindebüro Kirchstr. unter duisburg-homberg@ekir.de bis Donnerstag, 18. Juni.

Noch Fragen? Pfarrer Matthias Immer (015167634966; matthias.immer@ekir.de)
oder Gemeindepädagogin Martina Oertel (02066 7467; martina.oertel@ekir.de).
Geben Sie diese Einladung gern weiter
an ehemalige Mitkonfirmand:innen. Herzlichen Dank!

BESUCH BEI DEN KOPTISCHEN SCHWESTERN IN ÄGYPTEN

Der Kirchenkreis Moers hat seit 47 Jahren eine enge Partnerschaft mit den koptischen Schwestern in Ägypten. Im Oktober 2025 haben wir die koptischen Schwestern in Kairo und Beni Suef besucht.

Beni Suef liegt ca. 300 km außerhalb Kairos und ist sehr ländlich strukturiert. Hier in Beni Suef fördert Schwester Priscilla die Dorfentwicklung nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir besuchten Projekte in den Dörfern. Durch praktische Kurse wie Nähen, Friseurhandwerk und Gesundheitsprogramme werden besonders Frauen befähigt, ein eigenes Einkommen zu erzielen und ihre Familien zu unterstützen. Die Freude und der Stolz der Teilnehmerinnen zeigen, wie sehr diese Schritte zur Selbstständigkeit beitragen. Die Lehrgänge vermitteln konkrete Fähigkeiten, etwa den sicheren Umgang mit der Nähmaschine. Viele Frauen gewinnen dadurch ein eigenes Einkommen, was ihre Unabhängigkeit stärkt, und ihnen ermöglicht, für gesunde Ernährung, Hygieneartikel und die Schulbildung ihrer Kinder zu sorgen. Besonders engagierte Teilnehmerinnen erhalten eine Nähmaschine als Startkapital für ein kleines Geschäft. Dank der Spenden von Menschen aus Moers und

Duisburg konnten wir Schwester Priscilla eine Spende zur Anschaffung von Nähmaschinen überreichen.

Ein anderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Alphabetisierung, die sowohl Frauen als auch Männern offensteht. Für viele Männer ist diese Grundbildung entscheidend, da sie beispielsweise für den Erwerb eines Führerscheins lesen und schreiben können müssen. Die sechsmonatigen Alphabetisierungskurse eröffnen ihnen neue berufliche und persönliche Perspektiven. Diese Projekte schaffen nicht nur wirtschaftliche Grundlagen, sondern fördern auch Selbstvertrauen und Stolz – ein sichtbarer Ausdruck gelebter christlicher Nächstenliebe und wirksamer sozialer Mission.

D. Boos/K.-H. Kunz

Spendenkonto Kirchenkreis Moers
KD Bank eG
IBAN: DE46 3506 0190 1010 8800 21
BIC: GENODED1DKD
Bitte folgende Angaben: „El Bayad“ (201) und Ihre Anschrift für eine Spendenbescheinigung

KOCHEN WIE BEI OMA

Am 23. Februar, 30 März und 27. April kochen wir im Gemeindehaus, Kirchstraße 109, von 17:00 bis 20:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Köche und Köchinnen begrenzt, der Kostenbeitrag liegt bei 7€. Anmeldung im Gemeindehaus.

© Becca Tapert auf Unsplash

EIN MUSEUMSBESUCH IST LANGWEILIG ALLEIN, ODER?

Am 06. Mai und 07. August 2026 möchte ich mit Interessierten aus der Gemeinde per ÖPNV Museen und Sehenswürdigkeiten unserer Nachbarstädte besuchen.

Zur Vorstellung der Museen und der Abfahrtsabsprache schlage ich ein Treffen am 11.März 2026 um 09:30 Uhr vor. Dafür habe ich im Gemeindehaus Kirchstr. einen Raum reserviert. Wer hat Lust und fühlt sich rüstig für einen Tagesausflug?

Martin Wiedey

ANZEIGEN

FRIEDHOF DER BEGEGNUNG

DIE LETZTE RUHE
- NEU GEDACHT

FÜHRUNG NACH FEIERABEND
-Spontan und ohne Anmeldung-
Dauer ca. 30 min.

IMMER DONNERSTAG 16-20.00 UHR
Führung durch das Kolumbarium und den Garten
-Fragen und Antworten bei Getränken & Snacks-

OFFEN FÜR ALLE:
Di+Do: 11-20.00 Uhr | Mi, Fr, Sa, So: 11-16.00 Uhr
Rheinstr. 16
Tel: 02066 - 4690 179
47198 DU-Homberg
E-Mail: info@kolumbarium-rheinkirche.de

FREIES
KOLUMBARIUM
RHEINKIRCHE

THEKENGESPRÄCH

zwischen Björn Wiebcke, Karl-Heinz Kunz und Sabine Gilles

„Björn, Du hast Dich dazu bereit erklärt, ab März im Presbyterium mitzuarbeiten, hast Dich auch im letzten Gemeindebrief kurz vorgestellt, da Du aber in der Gemeinde noch nicht so bekannt bist, möchten wir gerne mehr von Dir erfahren. Du hattest angegeben, dass Du seit zehn Jahren ein Teil der Gemeinde bist, lebst Du mit Deiner Familie erst so kurz in Homberg?“

„Nein, der Grund ist ein anderer. Ich bin in Duisburg-Homberg geboren und aufgewachsen, wurde auch evangelisch erzogen aber nicht getauft, da meine Eltern mir die Entscheidung überlassen wollten, ob ich später in die Kirche eintrete oder nicht. Mein Glaube war mir immer wichtig, genau wie die christlichen Werte, nur fehlte mir die Verbindung zur Institution Kirche, gerade als Jugendlicher habe ich das sehr kritisch gesehen.“

„Was war denn dann der Auslöser, der Kirche näher zu kommen?“

„Da die Geburt meiner jüngsten sowie meiner mittleren Tochter sehr kompliziert und risikobehaftet war, habe ich sehr viel gebetet,

so dass mir mein Glaube in dieser schwierigen Situation geholfen hat. Ich habe mich daraufhin vor zehn Jahren entschieden, mich mit meinen beiden Kindern zusammen taufen zu lassen. Die Verbindung zur Gemeinde wurde dann noch stärker durch die Gespräche und Erlebnisse mit Matthias Immer und Martina Oertel, die ich während und nach der Konfirmation meiner Töchter geführt und erlebt habe. Auch der sonntägliche Gottesdienst, den ich mit meinem Vater regelmäßig besuche, ist für mich sehr wichtig geworden, da ich dann wirklich mal für eine Stunde abschalten und zur Ruhe kommen kann."

„Entstand da schon der Gedanke bei Dir, im Presbyterium Verantwortung für die Gemeinde übernehmen zu wollen?"

„Grundsätzlich wollte ich mich auf jeden Fall ehrenamtlich betätigen, da das gerade in der heutigen Zeit für mich sehr wichtig ist, sich für eine Sache einzusetzen. Durch Martina erfuhr ich von dem freien Platz im Presbyterium und habe das mit meiner Familie besprochen. Meine Frau hat mich darin bestärkt, das Amt anzunehmen, meine Töchter waren erst skeptisch, waren dann aber stolz auf mich, dass ich mich in der Gemeinde engagiere."

„Du warst ja schon einige Male bei den Sitzungen als Gast dabei. Hat Dir das geholfen, schon mal einen Überblick zu bekommen und für Dich klären zu können, welche Arbeit Dich insbesondere interessieren würde?"

„Zuerst einmal war es ja Neuland für mich, und ich möchte auf jeden Fall noch an Schulungen teilnehmen, damit ich schneller im Thema in Bezug auf Presbyteriumsarbeit bin. Wichtig waren für mich die sachlichen Diskussionen und demokratischen Entscheidungen bei den Sitzungen. Da ich von Beruf Immobilienfinanzierungsprüfer bin, könnte ich mir gut vorstellen, im Bau-und Finanzausschuss mitzuarbeiten. Die Jugendarbeit würde mich auch interessieren."

„Was hast Du für Wünsche in Bezug auf die Kirchengemeinde, was möchtest Du verbessern?"

„Ich finde, das Wort „Kirche" ist leider bei immer mehr Menschen in der Bevölkerung negativ besetzt. Da kommen dann oft nur Aussagen wie: Kirche hat zu viel Geld, was wird damit gemacht, warum zahle ich überhaupt Kirchensteuer, ich habe schließlich nichts davon oder natürlich an 1.Stelle der Missbrauch von Kindern. Daher bin ich der Meinung, dass die positiven Dinge viel stärker an die Öffentlichkeit gebracht werden sollten, seien es die Krankenhäuser, Kindergärten, Seniorentreffen , die Diakonie mit ihren vielen Angeboten wie z.B. die Schuldnerberatung, die immer wichtiger wird. Auch politisch aktiver sollte die Kirche sein, ich fand z.B. ein „Plakat gegen Rechts" an einer Düsseldorfer Kirche sehr einprägend. Was ich auch wichtig finde, ist Jugendliche zu fragen, wie wir eine Gemeinde frischer und interessanter für sie machen können, bzw. was sie dazu beitragen wollen. Dazu gehören für mich auch Gottesdienste,

die von Jugendlichen gestaltet werden wie im letzten Jahr der „Indigo“ GD. Auch sollten wir sowieso die Kirche auch mal anders nutzen, das Oktoberfest in der Hochheider Kirche ist ein Beispiel dafür. Willkommenskultur ist für mich auch ein Begriff, der gelebt werden muss, mein Wunsch wäre, dass wir mehr aufeinander zugehen, religionsunabhängig mehr miteinander sprechen sollten, um zu einer größeren Gemeinschaft zu wachsen.“

„Da hast Du wirklich recht, wir könnten sicherlich mehr tun, um uns positiver darzustellen, also arbeiten wir daran. Nun noch eine private Frage. Was machst Du, wenn Du Zeit für Dich hast, was gibt Dir Kraft?“

„In erster Linie die Familie, ich verbringe gerne Zeit mit Freunden, auch liebe ich Spieleabende, bin MSV-Fan, schaffe es aber leider nicht regelmäßig zu den Spielen zu gehen und lese gern, z.B. Romane von Ken Follett.“

„Hast Du ein Vorbild?“

„Ja, meine Mutter, da sie ein sehr starker Mensch war.“

„Hast Du ein Lebensmotto?“

„Die Augen offen zu halten, mutig und stark zu sein und sich Gegebenheiten entgegenzustellen, die nicht richtig sind.“

„Vielen Dank für Deine ehrlichen Antworten. So können sich die Gemeindeglieder schon mal ein Bild von Dir machen, und Karl-Heinz und ich freuen sich schon auf die gemeinsame Arbeit mit Dir im Presbyterium.“

© Kseniya Lapteva auf Unsplash

KULTURELLES ANGEBOT

der evangelischen Gemeinde Duisburg-Homberg

17. April - Krimilesung mit Wein und Knabberei
Am Freitag, den 17. April kommt Frau Irene Scharenberg zu uns in das Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55 und liest aus ihrem letzten Roman „Hinter strahlender Fassade“. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit vielen Krimiliebhabern. Für einen Imbiss mit Brot, Käse und Wein ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die gemeindliche Arbeit würden wir uns sehr freuen.

31. Mai – Popquartett mit Daniel Drückes
Hits aus Musicals, Filmen und Popsongs
15.00 Uhr Gemeindehaus Hochheide, Kirchstr.109

21. Juni - Fragile Matt
Irish Folk vom Feinsten
15.00 Uhr Haus der Gemeinde, Wilhelmstr.55

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!
Büro Hochheide: 02066 30609
Büro Homberg: 02066 56360
Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden sind erwünscht.
Kontakt für Nachfragen: Sabine Gilles, Tel. 02066- 467925

Grafschafter Diakonie

„WIR ALLE SIND GLEICH – WIR ALLE SIND EINS!“

Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte haben bei Projekt der Flüchtlingshilfe Rap eingesungen

„Ich sehe Kinder mit Angst in den Augen, nicht jeder hat das Glück an seinen Traum zu glauben.[…] Liebe liegt begraben, Träume sind kaputt, doch wir geben nicht auf, schöpfen neuen Mut.“ Es sind eindrucksvolle Worte, die Jugendliche für ihren Rap gefunden haben. 12 Jungen und Mädchen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, vorwiegend aus neunten Klassen, haben im September ihre Erfahrungen zusammengetragen und sie innerhalb von einer Woche im Track „Kinder der Zeit“ verdichtet und eingespielt.

Ins Leben gerufen hat das Projekt die Flüchtlingshilfe der Grafschafter Diakonie. „Ich suchte nach einer Idee, Kindern mit Zuwanderungsgeschichte eine Möglichkeit zu geben, sich mitzuteilen – und das Medium dieser Generation ist Musik, insbesondere Rap“, erzählt Koordinatorin Heike Völlings. In enger Zusammenarbeit ermöglichte die Gesamtschule Niederberg in Neukirchen-Vluyn, dass Räumlichkeiten für das Projekt genutzt werden konnten und interessierte Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte gewonnen werden konnten. Die Weseler Musiker „Rap on Tour“ leiteten die jungen Rapperinnen und Rapper professionell an. Da die Rapper als Coaches für Antiaggression- und Selbstbewusstseinsselbst z. T. mit Migrationshintergrund etliche der Themen der Jugendlichen kannten, entstand schnell eine Vertrauensbasis und Teamgeist. Ein Text allein aus den Erfahrungen der jungen Musizierenden entstand. So rappte eine Sängerin ins Mikro, dass sie 2014 nach Deutschland gekommenen sei: „Mama und Papa kämpfen mit Sorgen. Doch wir kämpfen für einen besseren Morgen.“ Eine andere „Hier ist es dunkel, wie in einem bösen Traum, doch die Hoffnung kann mir niemand hier draußen klau‘n.“ Sie rappen von Krieg, von Fremdheit und Ignoranz und setzen den Refrain entge-

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Niederberg kreierten mit Unterstützung des Duos „Rap on Tour“ ihren eigen Rap.

gen: „Wir sind alle gleich, wir sind alle eins, was meins ist, ist auch deins – für immer."

Am letzten Tag der Woche kam die interne Aufführung in der Schule und wurde ein großer Erfolg. Heike Völlings ist glücklich, dass das Projekt sein Ziel erreicht und integrative Kraft entfaltet hat. „Man spürt in dem Song die Belastung der jungen Menschen. Ebenso ihren Wunsch, dass wir in der Gesellschaft zusammenrücken. Das ist für mich die Message des Songs", erklärt sie. Der Rap benennt das explizit: „Integration heißt Brücken bauen, nicht Mauern ziehen, denn nicht jeder ist für den Krieg."

Info: Zum Anhören finden Interessierte den Rap auf der Website der Grafschafter Diakonie unter https://www.grafschafter-diakonie.de/kinder-der-zeit/

ANZEIGE

Eine Nummer. Alle Antworten.

Unter unserer **kostenlosen** Beratungsnummer **0800 211 22 23** erhalten Sie wochentags zwischen 9:00 und 16:00 Uhr schnell und einfach Unterstützung und alle Anworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Pflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Oder alternativ via Mail: pflegetelefon@grafschafter-diakonie.de

www.grafschafter-diakonie.de

Grafschafter Diakonie
Pflege

JAHRESTAGE, JUBILÄEN UND GEDENKTAGE

Eine Übersicht aller wichtigen Jahrestage und Termine für März - Mai.

TERMINE IM MÄRZ 2026

01.03.2026 Fastenaktion "Füreinander einstehen in Europa"
01.03.2026 50 Jahre Frauenordination
01.03.2026 Equal Care day
04.03.2026 Equal pay day
06.03.2026 Weltgebetstag Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (Matthäus 11,28-30)
08.03.2026 Internationaler Frauentag
08.03.2026 Kommunalwahlen in Bayern (Aktion Unser Starkes Kreuz)
16.03.2026 Internationale Woche gegen Rassismus 16.-29.3.
16.03.2026 Frühjahrssammlung der Diakonie 16.-22.3.
21.03.2026 Internationaler Tag gegen Rassismus
22.03.2026 Frühjahrstagung der Landessynode 22.-26.3.

TERMINE APRIL 2026

21.04.2026 100. Geburtstag Elisabeth II.
29.04.2026 75. Todestag Ludwig Wittgenstein

TERMINE MAI 2026

10.05.2026 Muttertag
11.05.2026 Kur- und Urlauberseelsorgetagung in Augsburg bis 12.5.
14.05.2026 Katholikentag in Würzburg
14.05.2026 Himmelfahrt / Pfingsten
14.05.2026 Landesjugendkonvent der EJB
24.05.2026 85. Geburtstag Bob Dylan
25.05.2026 Bayerischer Kirchentag am Hesselberg
26.05.2026 50. Todestag Martin Heidegger
27.05.2026 350. Todestag Paul Gerhard

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.

Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,50-53

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastreifen, Roller, Karotte

Sessel, Igel, Ostereier, Zeitung, Kutsche

SONDERTERMINE DER JUGEND DUISBURG - HOMBERG

27.02.-01.03.2026		St. Michaelturm	Konfirmandenfreizeit
06.03.2026	19.00 Uhr	Kirche	Zombie (Jugendgottesdienst)
12.03.2026	18.30 -20.00 Uhr	45	MAR
14.03.2026	10.00 -14.00 Uhr	HdG	Konfitag
15.03.2026	11.00	Kirche	KonfiGoDi Abendmahl
27.03-02.04.2026		BK-Heim	JuLeiCa Teil 2
10.04.2026		Venlo	Toverland
16.04.2026	18.30 -20.00 Uhr	45	MAR
19.04.2026	11.00 -14.00 Uhr	HdG	Kirche Kunterbunt
25.04.2026	10.00 -14.00 Uhr	HdG	Konfitag
26.04.2026	11.00	Kirche	VorstellungsGoDi
07.05.2026	18.30 -20.00	45	MAR

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	17.00- 19.00	Linsentruppe	JuKe Baerl
Dienstag:	16.00- 18.00	Konfi und Freunde	45
Mittwoch:	16.00- 18.00	45Kids	45
Donnerstag:	16.00- 18.00	Bandprobe	45
	18.30- 20.00	MAR / Konfiteam / JA	45 / HdG
Freitag:		Events (Siehe Aushang)	

NEUER KONFI-JAHRGANG

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2013 geboren wurden, sind zum nächsten Konfi-Jahr herzlich eingeladen.

Am 21. Mai 2026 findet um 19.30 Uhr im Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg ein Infoabend für den nächsten Konfi-Jahrgang statt. An diesem Abend informieren wir über das Konfirmand*innen-Konzept der Ev. Kirchengmeinde Duisburg-Homberg und beantworten alle Fragen. Dafür werden Familien mit Jugendlichen im oben genannten Alter in den nächsten Wochen angeschrieben.

Sollten Sie keine Einladung bekommen und dennoch Interesse an der Konfirmand*innen – Arbeit der Kirchengemeinde haben, sind Sie natürlich herzlich eingeladen an dem Abend teilzunehmen. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind ebenfalls herzlich willkommen! Für Fragen melden Sie sich gerne bei Martina Oertel 02066 – 7467 oder martina.oertel@ekir.de.

FRAUEN-TREFF

Jeden 2. Dienstag und 5. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde
Renate Gardenier, Tel. 02066 5081104

10. März	**„Die Unerhörten - Freche Frauen im Stamm Jesu“** Referentin: Frau H. Schnapp Eine Veranstaltung des Kirchenkreises Moers
14. April	**„Wenn das Gehör nachlässt“** Referentin: Frau K. Weber (Gehörlosen-Seelsorge)
12. Mai	**„Norwegen“ Eine persönliche Reise in Wort und Bild** Referentin: Frau Ele Hardt
9. Juni	**„Ägypten“ Ein Reisebericht in Bild und Wort** Referent: Herr K.H. Kunz
30. Juni	**Geburtstagskaffee der Teilnehmerinnen**
14. Juli	**„Grundgesetz – 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland“** Referent: Herr R. Wekeck

60 PLUS-KLÖNEN UND MEHR...

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde
Sabine Gilles, Tel.: 467925, Silvia Funke-Schleibner, Tel.: 13727

04. März	**„Alternative Bestattungsformen“** Referent/in: Thomas oder Manuela Brenzek
06. Mai	**„Aus dem Leben einer Wildbiene und Wissenswertes über die asiatische Hornisse“** Referentin: Petra Herrchen
03. Juni	**„Moderne Hörgeräteversorgung“** Referent: Jens Krebber

INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENCHOR

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen nun schon ein paar Wochen hinter uns. Trotzdem wünsche ich Ihnen noch ein gesundes und friedvolles Jahr 2026. Nach unseren vielen Auftritten vor und an Weihnachten hatte der Chor probenfreie Zeit bis Mitte Januar. Den ersten Probenabend am 13.01. haben wir gemütlich mit Schmalzbroten und Wein begonnen. Es gibt ja immer viel zu erzählen, wenn man sich einige Zeit nicht gesehen hat. Aber danach haben wir neue Notenblätter erhalten, die auf die österliche Zeit ausgerichtet sind. Wir werden, wie immer, Karfreitag um 11.00 Uhr in unserer Kirche singen und am Nachmittag um 15.00 Uhr in Scherpenberg. Unser Programm ist sehr vielversprechend und die Probenarbeit macht nach wie vor viel Spaß. Deshalb noch einmal ein kleiner Hinweis. Wer auch Spaß am Singen hat und ein wenig Zeit erübrigen kann, ist in unserem Chor herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Bis zum nächsten Gemeindebrief wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und passen Sie auf sich auf.

Gisela Thonicke

GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide Kirchstr. 109, 47198 Duisburg	Haus der Gemeinde Homberg Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

FRAUENKREISE

Hexentreff jeden 3. Montag im Monat, 18:30 Uhr	Frauentreff jeden 2. und 5. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 5081104
Frauenhilfe jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr	

MÄNNERKREISE

„Kick im Haus45“ Kreuzstr.13 Jeden 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr M. Peters, Tel.: 02066 417978	Männer-Koch-Club Jeden letzten Donnerstag im Monat 18:00 bis 21:00 Uhr Herr K.-H. Kunz, Tel.: 02066 13416

JUGEND

Haus45 Kreuzstr.13 Termine siehe Innenseite Herr K. Donaubauer, Tel.: 02066 35625	Cafe Combo Informationen bei Frau M. Oertel Tel.: 02066 7467 cafe-combo@ev-kirchengemeinde-homberg.de

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN*INNEN

Frühstück jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau S. Glock / M. Windhaus, Tel.: 02066 4689442	Frühstück jeden 2. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr Frau S. Sturm, Tel.: 02066 502512
Seniorentreff - Kaffee, Kuchen und nette Gespräche jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau R. Fechtner, Tel.: 02066 30580	60 plus-Klönen und mehr…. jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727 Frau S. Gilles, Tel.: 02066 467925
Tanzen für Senioren*innen montags, 14:30 Uhr Anmeldung erforderlich Frau B. Marinello, Tel.: 02066 30609	Bingo jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727

GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide Kirchstr. 109, 47198 Duisburg	Haus der Gemeinde Homberg Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

GESPRÄCHSKREISE

	Begleitete Gruppe für Trauernde Jeden 2. und 4. Montag im Monat 16:30 Uhr Frau M. Mench, Tel 02841 100135 Frau B. Bobbert

KREATIVE

Himmlische Bastelfrauen dienstags, 19:00 Uhr	

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter mittwochs, 9:30 Uhr Frau C. Schmidt-Kersten Tel.: 02841 886252	Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter donnerstags, 09:30 Uhr Frau C. Schulte, Tel.: 0176 96912152
Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter dienstags, 09:30 Uhr Frau C. Schulte, Tel.: 0176 96912152	Spielcafe donnerstags, 15:30 bis 17:30 Anmeldung ist nicht erforderlich Frau M. Oertel, Tel.: 02066 7467
Stillberatung Informationen bei Frau M. Oertel Tel.: 02066 7467	

DELFI (DenkenEntwickelLiebeFühlenIndividuell - gemeinsam durch das 1. Lebensjahr)
Für Eltern und Babys ab der 6. Lebenswoche
donnerstags, 9:30 bis 11:00 Uhr
freitags, 9:30 bis 11:00 Uhr
Informationen bei Frau M. Oertel , Tel.: 02066 7467

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor **dienstags, 20:00 Uhr** **Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670**	**Offener Singkreis "Du meine Seele singe"** **14-tägig in den geraden Wochen - montags, 10:30 Uhr** **Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 508 1104**
Flötenunterricht (Kursgebühr) **dienstags u. donnerstags, 15:00 Uhr** **Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670**	**Flötenkreis** **donnerstags, 16.20 -17.20 Uhr** **Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670**

GEBURTSTAGSKAFFEE

Sie hatten Geburtstag und sind 70 Jahre oder älter geworden? Dann laden wir Sie sehr herzlich ein, diesen besonderen Ehrentag mit anderen gemeinsam zu feiern. Für Menschen, die Geburtstag hatten, findet die Feier am 18. März 2026 statt. Ab 15 Uhr planen wir einen kurzweiligen Nachmittag im Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie als Geburtstagskind dabei sind. Auch Gäste sind gegen einen Beitrag zur Kostendeckung von 5 € willkommen. <

Anmeldung zum Geburtstagskaffee

Ich melde mich für den Geburtstagskaffee
○ am 18. März 2026 an.
○ MeinE PartnerIn oder eine erforderliche Begleitperson kommt mit.

Vorname .....
Name .....
Straße .....
PLZ & Ort.....
Telefon .....

Bitte geben Sie die Anmeldung im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten ab.

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen
die Namen auf diesen Seiten nicht online stellen.
Sie finden die Namen in der Druck-Ausgabe,
die im Gemeindebüro ausliegt.

**JESUS SPRICHT ZU THOMAS:
WEIL DU MICH GESEHEN HAST, DARUM GLAUBST DU?
SELIG SIND, DIE NICHT SEHEN UND DOCH GLAUBEN!**

Joh. 20,29 Spruch April

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE & SPENDENKONTEN

Grafschafter Diakonie | Diakonisches Werk-Kirchenkreis Moers

Beratungsstelle Homberg

Dr.-Kolb-Str. 21 | 47198 Duisburg
Tel. 02066 9974-0 | Fax 02066 9974-10
Die Grafschafter Diakonie hat die passenden Angebote für aktuelle Notlagen:

- Offene Sozialberatung
- ambulante Pflege
- Hilfe für Kinder, Jugend und Familie
- Jugendgerichtshilfe
- Schul Sozialarbeit
- Sucht- und Drogenhilfe
- Schuldner - und Insolvenzberatung
- Hilfe für Demenzkranke u. Angehörige

Telefonische Hilfe (kostenfrei und verschwiegen)

- Kummer für Kinder, Jugendliche und Eltern
  Tel. 0800-1110333
- Telefonseelsorge
  Tel. 0800-1110111
- Frauenhaus Duisburg
  Tel. 0203-370073

Hochheider Tasche

Lebensmittelausgabe
Mittwoch von 10:30 bis 12:30 Uhr
47198 Duisburg, Ehrenstr.14
Unser Spendenkonto:
St. Franziskus Duisburg Homberg,
Stichwort "Hochheider Tasche"
Volksbank Niederrhein e.G. IBAN:
DE32 3546 1106 7317 8560 10

Cafe Klamotte

Abgabe von gespendeter Kleidung und Hausrat für einen geringen Preis
Mo-Fr- 9-12 und 15-17:30 Uhr
Moerser Str. 59, 47198 Duisburg
Tel. 02066 5039897

Homberg macht Schule

Ökumenische Schulmaterialkammer Homberg
Ehrenstr. 20, 47198 Homberg
Tel. 02066-4168418
Unser Spendenkonto: Stichwort "Homberg macht Schule", Darlehnskasse Münster eG IBAN: 51 4006 0265 0040 6705 00

Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Moers
Bildungswerk FRIEDA

Mühlenstr. 20
47441 Moers
Tel.: +49 2841 100-135
frieda@kirche-moers.de
www.bildungswerk-frieda.de
www.kirche-moers.de/frieda

Diesmal früher als sonst:

Homberger Brunnenfest

Wir sind mit dabei:

Samstag, 13. Juni: Stand beim Tag der Vereine.
Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr: Gottesdienst auf dem Fakir-Baykurt-Platz.

Natürlich Ökumenisch:
St. Franziskus - Evangelische Kirchengemeinde - Freie Evangelische Kirchengemeinde

EIN ABEND VOLLER GEMEINSCHAFT UND FREUDE

Silvester 2025 im Gemeindehaus Kirchstraße

Um 18:30 Uhr öffneten sich die Türen des Gemeindehauses. Wir haben den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem für alle Geschmackrichtungen etwas dabei war – von herzhaften Speisen bis zu süßen Leckereien, begonnen.

Im Anschluss hatten 25 Menschen zwischen 54 Jahren und 94 Jahren bei Schrottwichteln und Bingo spielen viel Spaß. Nachdem wir auf das neue Jahr angestoßen hatten, haben wir geschaut, dass alle gut und sicher nach Hause kamen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die lieben Menschen, die bei den Vorbereitungen, dem Dekorieren und zu dem leckeren und reichhaltigen Essen beigetragen haben.

Dörthe Baumann-Krebs

SAVE THE DATE:

Am 27. Mai 26 jährt sich der Todestag von Paul Gerhard zum 350. Mal. Da von ihm allein 27 Lieder in unserem Gesangbuch stehen, wollen wir mit der Scherpenberger Gemeinde zusammen einen Singgottesdienst in der Hochheider Kirche anbieten, und zwar am 5. Juli 26 um 11 Uhr. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

IHRE KIRCHENGEMEINDE WÜNSCHT IHNEN EINE GESEGNETE OSTERZEIT.

NEUES ZUM KIRCHENTAG 2027 IN DÜSSELDORF

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5.bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„DU BIST KOSTBAR“

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „‚Du bist kostbar‘ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott - und für uns!“

RHEINISCHE PROJEKTE BEIM KIRCHENTAG

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.
Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.
Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant*innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

KIRCHENTAGSSONNTAG AM 8. FEBRUAR 2026

Kirchengemeinden sind eingeladen, sich in ihrem Gottesdienst zum KirchentagsSonntag am 8. Februar 2026 auf den kommenden Kirchentag einzustimmen. Der Gottesdienst soll neugierig machen, informieren, Lust machen und die Gemeinden einladen, den Kirchentag in ihre Fürbitte mit einzuschließen. Leider ist zum Zeitpunkt des Erscheinens des Blickkontaktes dieser Termin schon verstrichen. Aber: Das Materialheft und weitere Infos zum Kir-

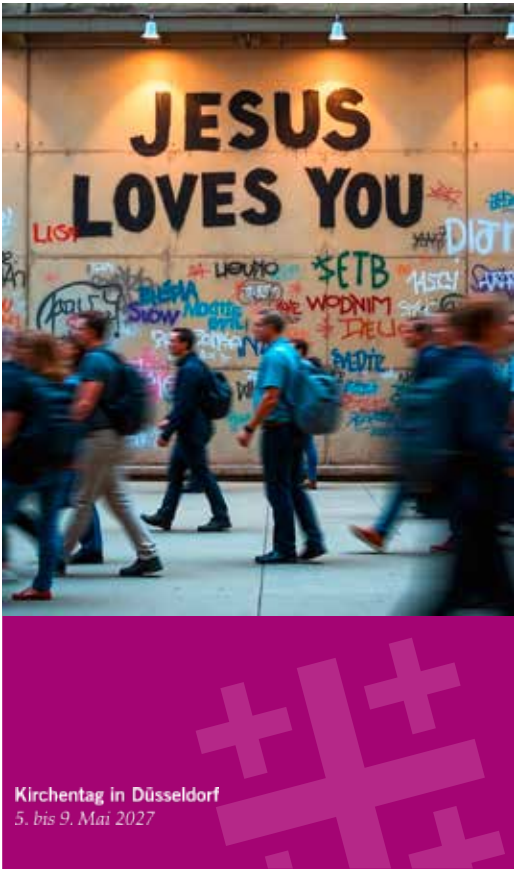
chentagsSonntag sind auf www.kirchentag.de zu finden. Und der nächste Termin für einen KirchentagsSonntag steht auch schon fest: am 14. Februar 2027.

MITMACHEN BEIM KIRCHENTAG

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

TRAILER ZUM KIRCHENTAG

Übrigens: Unter dem Link url.ekir.de/5o3 ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.



WIR SIND FÜR SIE DA.

Gemeindebüro

Kirchstr. 105 , 47198 Duisburg
Birgit Marinello
Telefon 02066 30609
E-Mail duisburg-homberg@ekir.de
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO: 10:00 - 13:00 UHR

Büro HdG
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon: 02066 56360
Öffnungszeit
Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

Küsterei

Gemeindehaus

Kirchstr. 109, 47198 Duisburg
Sigrid Glock
Telefon 02066 4689442
Mobil 0151 55646593

Haus der Gemeinde

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Viviana Trullu
Telefon 02066 12181
Mobil 0160 90144858
E-Mail viviana.trullu@ekir.de

Jugendbereich

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Konrad Donaubauer
Telefon 02066 35625
Mobil 01575 4109172
E-Mail haus45@gmx.net

Kirchenmusik

Kantorin

Dorothee Kruchen-Berns
Telefon 02066 34670

Organistin

Olga Rivinius
Telefon 02041 52954
E-Mail olga.rivinius@outlook.com

Familienbereich

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Martina Oertel
Telefon 02066 7467
Mobil 0160 97936003
E-Mail martina.oertel@ekir.de

Ev. Kindergarten

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Ingrid Winsberg
Telefon 02066-31431
E-Mail kita.hochheide@neukirchener.de

Konto

Kirchengemeinde Duisburg-Homberg
Kirchenkreis Moers
KD Bank Dortmund
IBAN: DE 47 3506 0190 8803 1033 06

WIR SIND FÜR SIE DA.

Pfarrer Matthias Immer
Kirchstr. 105, 47198 Duisburg
Telefon 02066 467032
Mobil 01516 7634966
E-Mail matthias.immer@ekir.de

Pfarrerin Natascha Klose
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon
Mobil 017107535397
E-Mail natascha.klose@ekir.de

Pfarrer Andreas Klumb
Schulstr. 5, 47199 Duisburg
Telefon 02841 1732435
Mobil
E-Mail pfarrer@ev-kirche-baerl.de

Jugendleiter Konrad Donaubauer
Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg
Telefon 02066 35625
Mobil 01575 4109172
E-Mail haus45@gmx.net

Prädikantin Martina Oertel
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg
Telefon 02066 7467
Mobil 0160 97936003
E-Mail martina.oertel@ekir.de

Dörthe Baumann-Krebs
Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschuss
Mobil 0151 56506097

Neue Bankverbindung | Kirchenkreis Moers | DE47 3506 0190 8803 1033 06 | KD - Bank